

Niederschrift

über die Sitzung des Rates

am Dienstag, dem 29.05.2001

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.04.2001
- 3 Vereidigung des Ersten Beigeordneten Herrn Dr. Stefan Wachs

II. Eingaben an den Rat

- 4 06 - 13 0640/2001 Ökologische Verbindungszone zwischen Millinger Meer und Kandia
- 5 04 - 13 0643/2001 Standort des Schulkindergartens
- 6 05 - 13 0644/2001 Restaurierung des Kriegerehrenmals in Hüthum
- 7 05 - 13 0645/2001 Geplante Änderung des Bebauungsplanes Bernd-Terhorst-Weg in Emmerich am Rhein
- 8 05 - 13 0655/2001 Zunehmende Lärmbelästigung durch neues Gewerbegebiet

III. Vorlagen

- 9 10 - 13 0627/2001 Neufassung der Hauptsatzung
- 10 10 - 13 0626/2001 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein
- 11 10 - 13 0653/2001 Bildung eines Vergabeausschusses,
Bestimmung des Ausschussvorsitzenden und des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 12 04 - 13 0639/2001 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen
"Auto-Show" am 17.06.01
"Europa im Fluss" am 29.07.01
"Stadtfest mit Bundesschützenfest" am 09.09.01
- 13 05 - 13 0631/2001 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL H/1
-Reitanlage Kattegatt-;
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung
2) Satzungsbeschluss
- 14 06 - 13 0634/2001 Betuwe-Linie;

hier: Prioritätenkatalog zur Beseitigung der höhengleichen
Bahnübergänge
- weiteres Vorgehen

- 15 06 - 13 0635/2001 Projekte für erneuerbare Energien;
hier: Projekt: Sonnenstrom für Emmerich
- 17 41 - 13 0636/2001 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
01.08.2001-31.07.2002 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte
- 18 08 - 13 0606/2001 Energieeinsparungen in Schulen
- 19 08 - 13 0616/2001 Veränderung der Bepflanzung im Gewerbegebiet Ost III entlang der
Weseler Straße in Verbindung mit der Verlagerung des
Baustoffzentrums Hussmann
- 20 08 - 13 0652/2001 Durchführung von baulichen Maßnahmen

IV. Anträge an den Rat

- 21 06 - 13 0657/2001 Beteiligung der Stadt am europaweiten autofreien Aktionstag am 22.
September 2001
- 22 08 - 13 0597/2001 Einrichtung eines Liegenschaftskatasters
- 23 Mitteilungen und Anfragen
- 24 Einwohnerfragestunde

V. Nichtöffentlich

- 25 Feststellung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom
03.04.2001
- 26 01 - 13 0610/2001 Neuordnung der Abwasserbeseitigung in der Stadt Emmerich
am Rhein
- 27 01 - 13 0654/2001 Bestellung einer Leiterin/eines Leiters für das Rechnungsprüfungsamt
der Stadt Emmerich am Rhein
- 28 02 - 13 0642/2001 Übernahme einer Bürgschaft
- 29 02 - 13 0650/2001 Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH;
hier: Beitritt neuer Gesellschafter
- 30 02 - 13 0658/2001 Darlehnsverzicht Stadt Emmerich
- 31 04 - 13 0619/2001 Ausstattung der Schule mit NEUE MEDIEN - Lieferung und Montage
der Hard- und Software in drei weiterführenden Schulen;
hier: Vergabe eines Auftrages
- 32 05 - 13 0651/2001 Erweiterung der Dorfkerngestaltung Dornick;
hier: Vergabe der Arbeiten
- 32a) 05 - 13 0656/2001 Ausbau der Speelberger Straße zwischen Weseler Straße (K 16) und
Gerhard-Storm-Straße;
hier: Vergabe des Planungsauftrages

- 33 08 - 13 0608/2001 Abriss des ehemaligen TNT-Gebäudes
- 34 08 - 13 0611/2001 Sanierung und Umbau des Gebäudes Industriestraße 8
- 35 08 - 13 0620/2001 Städt. Fläche Wassenbergstraße/Spillingscher Weg
- 36 08 - 13 0623/2001 Neubau einer Friedhofskapelle im Ortsteil Elten
- 37 08 - 13 0641/2001 Verkauf einer Grundstücksfläche an die Firma Poot
- 38 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend sind:

Die Mitglieder:

Arntzen, Helmut
 Arntz, Anneliese
 Beckschaefer, Christian
 Boch, Horst
 Bongers, Karl-Heinz
 Brink ten, Johannes
 Camp, Wilhelm
 Diekman, Rolf
 Diks, Johannes
 Elbers, Markus Herbert
 Gertsen, Gerhard
 Gies, Norbert Ludwig
 Heuvelmann, Christian
 Jansen, Albert
 Koster, Gregor
 Kremer, Helmut
 Kulka, Irmgard
 Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
 Lang, Hermann
 Lorenz, Marianne
 Maiß, Franz Georg Anton
 Meisters, Gabriele
 Möllenbeck, Irene
 Offergeld, Birgit
 Roebroek, Wilhelm
 Sickelmann, Ute
 Sloom, Birgit
 Spiertz, Andre
 Struckhof, Detlef
 Tenhaef, Alfred
 Tapaß, Udo
 Trüpschuch, Elke
 Ulrich, Herbert
 Wernicke, Hans-Jörgen

Entschuldigt fehlen:

Heering, Anneliese
 Hetterscheidt, Herbert
 Jessner, Udo

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Boch
 als Vorsitzender

Herr Siebers
 Herr Fidler
 Herr Holtkamp

Herr Kemkes
Herr Kraayvanger
Frau Lebbing
Frau Schnieders
Frau Köster
Frau Evers (Schriftführerin)

Von den
Abwasserwerken: Herr Antroni
Herr Gruyters

Vom KKK Herr Heyming

Als Gast: Herr Dr. Wachs
Frau Wachs

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr.
Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Ganz besonders begrüßt er Herrn Dr. Wachs mit Gattin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass der Tagesordnungspunkt 16 im nichtöffentlichen Teil als TOP 32 a behandelt wird.

I. Öffentlich

TOP 1 Einwohnerfragestunde

1. Geplante Änderung des Bebauungsplanes Bernd-Terhorst-Weg in Emmerich am Rhein;
hier: Anmerkung von Herrn Feldenträger

Herr Feldenträger, Anwohner der Nachbargemeinde Auf der Heide, bittet, da der Tagesordnungspunkt 7 heute an den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss verweisen wird, die Mitglieder des Fachausschusses und des Rates vor der Beratung eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

TOP 2 Feststellung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.04.2001

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

TOP 3

Vereidigung des Ersten Beigeordneten Herrn Dr . Stefan Wachs

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Wachs den Vereidigungstext vorzulesen und zu unterschreiben.

Der Vorsitzende verliest den Urkundentext und gratuliert Herrn Dr. Wachs zum Amt des Ersten Beigeordneten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Herr Dr. Wachs nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das Vertrauen, welches ihm durch die Wahl zum Ersten Beigeordneten ausgesprochen wurde und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Emmerich am Rhein.

II. Eingaben an den Rat

TOP 4

Ökologische Verbindungszone zwischen Millinger Meer und Kandia (Nr. 06 - 13 0640/2001)

Mitglied Roebrock ist der Auffassung, dass die Stadt im Zusammenhang mit dem Verfahren ein hydrologisches Gutachten anfordern, welches die Auswirkungen dieses Vorhabens darstellt.

Mitglied Möllenbeck schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt nochmals im Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz zu beraten.

Mitglied Heuvelmann bittet dass die Verwaltung prüft in welcher Form die Stadt in dieses Verfahren eingebunden wird, so dass die Verwaltung bei weiteren kommunalen Planungen die Auswirkungen berücksichtigen kann.

Die Verwaltung sagt zu, dieses bis zur Sitzung des Ausschusses zu prüfen.

Der Rat verweist die Eingabe mit dem Prüfauftrag an den Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz.

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 5

Standort des Schulkindergartens (Nr. 04 - 13 0643/2001)

Mitglied Wernicke bittet gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.

Der Rat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Problematik wird noch vor den Sommerferien im Schulausschuss erörtert.
Zu dieser Sitzung wird der Schulrat, Herr Schulamtsdirektor Fischer, eingeladen.

TOP 6
Restaurierung des Kriegerehrenmals in Hüthum
(Nr. 05 - 13 0644/2001)

Mitglied Arntzen bittet gemäß der Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.

Der Rat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die erforderlichen Maßnahmen und die Kosten werden umgehend durch den Fachbereich 8 festgestellt. Ggf. wird ein Förderantrag nach dem Denkmalförderprogramm des Landes für kommunale Denkmäler gestellt.

TOP 7
Geplante Änderung des Bebauungsplanes Bernd -Terhorst-Weg in Emmerich am Rhein
(Nr. 05 - 13 0645/2001)

Mitglied Arntzen stellt den Antrag gemäß Verwaltungsstellungnahme zu verfahren und vor der Sitzung des Fachausschusses eine Ortsbegehung zu veranlassen.

Mitglied Beckschaefer bittet den Petenten der Eingabe rechtzeitig von der Sitzung des Fachausschusses zu unterrichten, so dass dieser an der Sitzung teilnehmen kann.

Diese Angelegenheit wird im Rahmen des Beantragten Änderungsverfahrens zum B-Plan H 5/1 - Hoher Weg/Nord - erörtert.
Verweisung an den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss.

TOP 8
Zunehmende Lärmbelästigung durch neues Gewerbegebiet
(Nr. 05 - 13 0655/2001)

Mitglied Möllenbeck stellt den Antrag, gemäß Stellungnahme der Verwaltung zu verfahren.

Mitglied Maiß schlägt vor, dass die Verwaltung mit dem Petenten Gespräche betr.
Lärmschutzmaßnahmen zu führen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Möllenbeck abstimmen.
Da die Bedenken des Petenten noch einer eingehender rechtlichen Prüfung unterliegen, wird im Fachausschuss erörtert.

Verweisung an den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

III. Vorlagen

TOP 9

Neufassung der Hauptsatzung (Nr. 10 - 13 0627/2001)

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Struckhof gibt eine persönliche Erklärung ab, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Mitglied Maiß zeigt sein Unverständnis, warum die Hauptsatzung in dem Punkt einer Verkleinerung des Rates auf 32 Mitglieder geändert werden muss. Seiner Meinung reicht es, wenn dieses ca. ein halbes Jahr vor der Kommunalwahl geschehen würde. Er befürchtet, dass die kleinen Fraktionen dann nicht mehr im Rat sind.
Er beantragt eine geheime Abstimmung in der Hoffnung.
Ansonsten besteht Einverständnis für die Neufassung der Hauptsatzung.

Mitglied Möllenbeck bezieht sich bei ihren Erläuterungen auf die Arbeitsgruppe, die die Hauptsatzung und Geschäftsordnung ausgearbeitet haben. Sie versteht auch nicht, warum heute der Rat verkleinert werden soll auf 32 Ratsmitglieder. Ihrer Meinung nach ist die Ratsarbeit zu schwierig und zu komplex, um dieses mit weniger Mandaten zu bewältigen. Ihre Fraktion stellt den Antrag, den Rat nicht zu verkleinern, ansonsten sind sie mit der Neufassung der Hauptsatzung einverstanden.

Mitglied Diks geht kurz auf die persönliche Erklärung von Mitglied Struckhof ein und erklärt, dass die CDU nie vorgehabt hat, die FDP zu provozieren. Er hat gesagt, dass, wenn man sich für 32 Ratsmitglieder entscheidet, die Vereinbarung letztendlich aufgehoben wird und die Zusammenarbeit wahrscheinlich ein Ende finden wird.
Er ist nicht der Auffassung, dass mit einer Verkleinerung des Rates die kleineren Parteien nicht mehr dabei sein werden, in drei Jahren ist eine demokratische Kommunalwahl und jeder hat die Möglichkeit vom Wähler seine Stimme zu bekommen. Die Frage der Festlegung der Wahlbezirke wird vom Wahlausschuss kurz vor der Kommunalwahl festgelegt und die Frage wie viele oder wie groß die Ausschüsse sein werden wird nach der Wahl geklärt werden.

Mitglied Ulrich verdeutlicht kurz, wie die Verkleinerung auf 32 Ratsmitglieder zustande gekommen ist. Im Hinblick auf die 17 Wahlbezirke ist eine Zahl von 34 Mitglieder nicht umsetzbar. So ist die Frage aufgekommen, ob es bei 36 Mitglieder bleibt oder auf 32 reduziert wird. Gemeinsames Ziel sei es jedoch gewesen den Rat zu verkleinern (eine Reduzierung auf 34 Mitglieder ist ja schon beschlossen) und dieses ist je mit 32 erreicht. Die SPD-Landesregierung sieht für Städte in einer Größenordnung von Emmerich eine Zahl von 32 vor.

Mitglied Beckschaefer appelliert nochmals an alle Ratsmitglieder, es heute nicht zu einer Kampfabstimmung betr. der Hauptsatzung kommen zu lassen. Man hat sich geeinigt, zu dem Punkt der Verkleinerung des Rates eine Einzelabstimmung zu machen, jedoch die Hauptsatzung gemeinsam zu verabschieden.

Mitglied Möllenbeck schlägt vor, die Hauptsatzung heute zu verabschieden, jedoch den Punkt der Ratsverkleinerung herauszunehmen und hierüber noch einmal fraktionsübergreifend zu diskutieren.

Aufgrund dieser Aussage bittet Mitglied Diks die Sitzung kurz zu unterbrechen, um über den Vorschlag von Mitglied Möllenbeck kurz zu besprechen.

Die Sitzung wird unterbrochen von 19.00 Uhr bis 19.13 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt der Vorsitzende den Antrag von Mitglied Maiß über die gesamte Hauptsatzung geheim abzustimmen, zur Abstimmung.

Mitglied Diks teilt hierzu mit, dass seine Fraktion mit einer geheimen Abstimmung einverstanden ist, um jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, so abzustimmen, wie es für ihn richtig ist.

Beschluss

Der Rat beschließt mit Mehrheit, gemäß § 23 Abs 6 Satz 1 über die gesamte Hauptsatzung geheim abzustimmen.

Der Vorsitzende erläutert kurz das Verfahren der geheimen Abstimmung.

Der Vorsitzende bittet die beiden stellvertretenden Bürgermeister die Auswertung der Stimmzettel vorzunehmen.

Der Bürgermeister gibt das Ergebnis bekannt.

Der Rat beschließt, die in der Anlage beigefügte Hauptsatzung mit Wirkung vom 01.07.2001.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 01.10.1999 außer Kraft.

20 Stimmen dafür, 14 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 10

Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Emmerich am Rhein (Nr. 10 - 13 0626/2001)

Mitglied Struckhof bittet den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da nach der neuen Geschäftsordnung und der gerade beschlossenen Hauptsatzung ein "Einzelkämpfer" in der neuen Legislaturperiode nicht einmal mehr ein Rederecht hat, da in der Geschäftsordnung nur von Fraktionen gesprochen wird.

Mitglied Heuvelmann erklärt hierzu, dass, sollte nach der nächsten Kommunalwahl dieser Umstand eintreten, der neu gewählte Rat auch diesen Umstand wieder beenden kann, durch eine entsprechende Änderung. Heute ist diese Sachlage nicht gegeben.

Mitglied Beckschaefer versteht den Wunsch von Mitglied Struckhof, unterstützt aber die Aussage von Mitglied Heuvelmann. Er stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Wernicke teilt mit, dass er in Konsequenz seines Abstimmungsverhaltens zum vorherigen Tagesordnungspunkt diese Geschäftsordnung ablehnt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Struckhof abstimmen.

Beschluss

Der Rat beschließt gemäß 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung diesen Tagesordnungspunkt heute nicht zu behandeln.

Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 26 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

Somit ist dieser Antrag abgelehnt und der Vorsitzende stellt den Antrag von Mitglied Beckschaefer, gemäß Vorlage zu beschließen, zur Abstimmung.

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung mit Wirkung vom 01.07.2001.

Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 01.10.1999 außer Kraft.

25 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 11

Bildung eines Vergabeausschusses , Bestimmung des Ausschussvorsitzenden und des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (Nr. 10 - 13 0653/2001)

Die Vorsitzenden der Fraktionen benennen ihre Mitglieder.

Die Verwaltung wird die Bedenken von Mitglied Möllenbeck, ob Unternehmer als Mitglieder in einem Vergabeausschuss fungieren dürfen, in Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund prüfen.

Sollten Bedenken bestehen, müsste ein neues Mitglied benannt werden.

Der Vorsitzende lässt über beide Punkte getrennt abstimmen.

Der Bürgermeister hat bei diesem Tagesordnungspunkt kein Stimmrecht.

- 1) Der Rat beschließt die Bildung eines Vergabeausschusses mit 7 Mitgliedern. Die Anzahl der sachkundigen Bürger (maximale Anzahl = 3) wird auf 5 festgelegt.
Er bestellt nachfolgend genannte Personen zu Ausschussmitgliedern und stellvertretenden Ausschussmitgliedern:

Mitglied

stellvertretendes Mitglied

- | | | |
|----|-----------------------|---------------------|
| 1. | Heuvelmann, Christian | Brink ten, Johannes |
| 2. | Kunigk, Heinz Gerd | Jansen, Albert |
| 3. | Diekman, Rolf | Kremer, Helmut |
| 4. | Jessner, Udo | Bongers, Karl-Heinz |
| 5. | Jansen, Hans | Brockmann, Manfred |
| 6. | Siebers, Sabine | Sickelmann, Ute |
| 7. | Struckhof, Dieter | Günther, Ralf |

2.) Der Rat bestimmt aus der Mitte der dem Vergabeausschuss angehörenden Ratsmitglieder nachfolgende Personen zum Ausschussvorsitzenden und zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

1. Ausschussvorsitzender : Jessner, Udo
2. stellvertretender Ausschussvorsitzende: Kunigk, Heinz-Gerd

Zu 1) 32 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

Zu 2) 30 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

TOP 12

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen

"Auto-Show" am 17.06.01

"Europa im Fluss" am 29.07.01

"Stadtfest mit Bundesschützenfest " am 09.09.01

(Nr. 04 - 13 0639/2001)

Mitglied Möllenbeck stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die vorliegende ordnungsbehördliche Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der vorgenannten Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 13

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . EL H/1 -Reitanlage Kattegatt -;

hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung

2) Satzungsbeschluss

(Nr. 05 - 13 0631/2001)

Mitglied Möllenbeck stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Zu 1)

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL H/1 -Reitanlage Kattegatt- mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan dahin gehend geändert, dass

- a) auf dem Grundstück Gemarkung Elten, Flur 7, Flurstück 169, eine überbaubare Fläche von 10,2 m x 21,5 m mit der Zweckbestimmung „Pferdestall“ sowie
- b) eine weitere überbaubare Fläche von 6 x 6 m der Zweckbestimmung „Dungplatte“ und
- c) folgende textliche Festsetzung festgesetzt werden:

- „(2) Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB wird festgesetzt, dass im Bereich der im Bebauungsplangebiet EL H/1 zwischen dem Springplatz und dem Abreiteplatz vorhandenen Einzelbäume eine zweireihige Hecke von 5 m Breite und 35 m Länge mit einheimischen und standortgerechten Sträuchern anzupflanzen ist.“

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 14

Betuwe-Linie;

**hier: Prioritätenkatalog zur Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge
- weiteres Vorgehen**

(Nr. 06 - 13 0634/2001)

Herr Kemkes teilt das Ergebnis des Gespräches mit der Deutschen Bahn AG, welches heute stattgefunden hat, mit. Von Seiten der Bahn wurde berichtet, dass hausintern eine Studie betr. Untertunnelung angestellt worden ist und man zu dem Ergebnis gekommen ist, dass bei einer Tunnelung im Stadtbereich von Emmerich die Kosten so hoch seien, dass es keine Konkurrenz zu den Kosten einer geplanten Umfahrung darstellt. Aufgrund dessen empfiehlt die Verwaltung dem Rat ein solches Gutachten nicht in Auftrag zu geben.

Vom Grundsatz her vertritt die Bahn die Auffassung, dass einer Umfahrung nicht zugestimmt wird, da sie der Auffassung sind, die prognostizierten Verkehre der Bahnstrecke mit diversen Neuregelungen abzuwickeln. Auch die Kostenfrage sei kein Thema für die Bahn. Auch die Notwendigkeit eines dritten Gleises würde für die Bahn höchstens für den Streckenabschnitt bis Wesel in Frage kommen.

Die Verwaltung ist aufgrund dieses Gespräches zu dem Ergebnis gekommen, dass zusammen mit der vom BPVA eingesetzten Arbeitsgruppe zunächst aus Sicht der Stadt Emmerich Prioritäten zur Beseitigung von Bahnübergängen benennen. Mit diesem Votum sollte dann mit Vertretern der Bahn Kontakt aufgenommen werden mit dem Ziel eine neue Rahmenvereinbarung abzuschließen um für die Zukunft die weiteren Maßnahmen anzugehen.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass auch die Bahn eine Prioritätenliste für Emmerich erstellt; ein Termin ist für Ende Juni festgelegt.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung lautet somit, ein Gutachten für die Untertunnelung nicht in Auftrag zu geben.

Mitglied Gies stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und begründet diesen ausführlich mit dem weiteren Vorgehen der Arbeitsgruppe, die von Bürgerinitiativen, Bürgermeisterern und Landräten eingesetzt wurde.

Mitglied Diks unterstützt den Antrag von Mitglied Gies. Er bittet die Verwaltung schnellstmöglich die Arbeitsgruppe Betuwe einzuberufen.

Nach eingehender Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Gies abstimmen.

Der Rat vertagt diesen Tagesordnungspunkt an die Arbeitsgruppe Betuwe.

33 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 15

Projekte für erneuerbare Energien ;

hier: Projekt: Sonnenstrom für Emmerich

(Nr. 06 - 13 0635/2001)

Mitglied Maiß stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt am Willibrord-Gymnasium zwei Photovoltaikanlagen zu installieren. Die kleinere (Fassaden-) Anlage soll als Demonstrationsobjekt und für Zwecke schulischen Unterrichts im wesentlichen von der Stadt getragen werden, die größere (Aufdach-) Anlage soll als Gemeinschaftsanlage interessierter Bürger und Unternehmen der Stadt Emmerich finanziert werden. Der Rat beauftragt die Verwaltung in enger Kooperation mit der Stadtwerke Emmerich GmbH, alle notwendigen Schritte zur zügigen Umsetzung der Projekte zu unternehmen.

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 01.08.2001-31.07.2002 des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte (Nr. 41 - 13 0636/2001)

Alle im Rat vertretenen Fraktionen stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat stimmt dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte für die Zeit vom 01.08.2001 bis 31.07.2002 zu und empfiehlt, entsprechend zu beschließen.

32 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

TOP 18

Energieeinsparungen in Schulen (Nr. 08 - 13 0606/2001)

Mitglied Heuvelmann ist der Meinung, dass im Haupt- und Finanzausschuss ein anderer Beschluss gefasst worden ist. Er stellt den Antrag, gemäß der Empfehlung des HFA zu verfahren.

Der Verwaltung ist nicht in Erinnerung, dass der Beschluss geändert worden ist. Die Verwaltung erklärt hierzu, das die entsprechende Bandaufzeichnung abgehört wird, um die Anschuldigung einiger Ratsmitglieder, hier sei der Beschluss des HFA nicht richtig wiedergegeben, richtigzustellen.

Herr Kraayvanger teilt auf die Vorwürfe von Mitglied Möllenbeck mit, dass die Verwaltung aufgrund der Tatsache, da die Schreiben der Verwaltung betr. des Kontraktings an die Stadtwerke Emmerich nicht sachgerecht beantwortet werden, in ihren Arbeiten doch sehr eingeschränkt ist.

Mitglied Heuvelmann stellt den Antrag, den vorliegenden Beschluss abzuändern wir folgt

Der Rat nimmt den Verwaltungsbericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzeptes und die weiteren Maßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur kurzfristigen Digitalisierung der Gebäude dem Rat vorzulegen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Der Rat nimmt den Verwaltungsbericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzeptes und die weiteren Maßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur kurzfristigen Digitalisierung der Gebäude dem Rat vorzulegen.

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 19

**Veränderung der Bepflanzung im Gewerbegebiet Ost III entlang der Weseler Straße in Verbindung mit der Verlagerung des Baustoffzentrums Hussmann
(Nr. 08 - 13 0616/2001)**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt der Veränderung der Bepflanzung im Gewerbegebiet Ost III entlang der Weseler Straße in Verbindung mit der Verlagerung des Baustoffzentrums Hussmann zu und beauftragt die Verwaltung mit Herrn Hussmann über den Umfang der Beteiligung am ökologischen Ausgleich weiter zu verhandeln. Das Verhandlungsergebnis ist dem Rat vorzulegen.

34 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 20

**Durchführung von baulichen Maßnahmen
(Nr. 08 - 13 0652/2001)**

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Rat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

IV. Anträge an den Rat

TOP 21

**Beteiligung der Stadt am europaweiten autofreien Aktionstag am 22. September 2001
(Nr. 06 - 13 0657/2001)**

Mitglied Maiß ist im Namen seiner Fraktion mit der Verweisung an den ALU einverstanden

Verweisung an den Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz

33 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 22

Einrichtung eines Liegenschaftskatasters (Nr. 08 - 13 0597/2001)

Dieser Tagesordnungspunkt ist im Zusammenhang mit TOP 18 bereits behandelt.

Die Verwaltung ist bereits seit geraumer Zeit damit beschäftigt, ein Liegenschaftskataster zu erstellen. Die Erfassungsarbeiten, die bislang das wesentliche Hindernis für die Fertigstellung waren, werden derzeit forciert. Aus Sicht der Verwaltung macht es jedoch Sinn, unter Einschaltung der von der CDU-Fraktion genannten Partnern, eine Konzeption der aus ökonomischen und ökologischen Gründen erforderlichen Maßnahmen, unter Einbeziehung der bislang durchgeführten Maßnahmen zu erarbeiten. Aufgrund dieser Konzeption soll eine Prioritätenliste erarbeitet werden.

TOP 24 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Bürger liegen nicht vor.

TOP 25 Feststellung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom 03.04.2001

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

TOP 38 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Richtigstellung des Beschlussvorschlages zu Tagesordnungspunkt 18;
hier: Mitteilung von Herrn Kraayvanger

Herr Kraayvanger zeigt seine Betroffenheit über die Äußerung einiger Ratsmitglieder, die im Zusammenhang zum Tagesordnungspunkt 18 "Energieeinsparungen in Schulen" gemacht worden sind.

die Verwaltung hat die entsprechende Tonbandaufzeichnung abgehört und das Ergebnis zusammengefasst. Diese wird von Herrn Kraayvanger zitiert.

Daraus ist festzustellen, dass die Vorlage, die heute dem Rat zur Entscheidung vorliegt, im Beschlussvorschlag völlig richtig wiedergegeben ist und die von einigen Ratsmitgliedern gedachte Beschlussempfehlung des HFA nur eine Beauftragung an die Verwaltung beinhaltet.

2. Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens;
hier: Mitteilung von Herrn Siebers

Herr Siebers teilt mit, dass zwischen der Stadt Rees, der Stadt Isselburg und der Stadt Emmerich am Rhein eine Vereinbarung getroffen wird, wonach sich die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens der neuen Volksbank Emmerich-Rees nach einem festen Prozentsatz richtet, der der gegenwärtigen Verteilung des Gesamtvolumens entspricht und den derzeitigen Anteil an den Arbeitslöhnen widerspiegelt

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin